



Universität Vechta
University of Vechta

Amtliches Mitteilungsblatt **33/2014**

Bachelorstudiengang
Combined Studies

Prüfungsordnung

- Sechste Änderung

INHALT:

Seite

Prüfungsangelegenheiten und Prüfungsordnungen

-

- Sechste Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Combined Studies

3

- Neubekanntmachung der Studienordnung Biologie im Bachelorstudiengang Combined Studies

4

Anlage: Studienverlaufspläne

8

Sechste Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Combined Studies

Die „Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Combined Studies“ beschlossen durch den Senat der Universität Vechta auf seiner 22. Sitzung am 23.01.2013, genehmigt durch das Präsidium in seiner Sitzung am 29.01.2013 (Amtliches Mitteilungsblatt 4/2013) wird gemäß Beschluss des Senats in seiner 37. Sitzung vom 26.11.2014 und Genehmigung des Präsidiums vom 09.12.2014 wie folgt geändert:

Sechste Änderung

Die Studienordnung des Teilstudiengangs **Biologie** wird in Anlage 1 Studienverlaufspläne wie folgt geändert:

Der Studienverlaufsplän **A-Fach** wird in Modul **Pflicht BI-38 Physik für Biologen/innen** (5 CP) um die Fußnote 4 „Es wird empfohlen, das Modul BI-38 im dritten Semester, spätestens aber im vierten Semester zu absolvieren“ ergänzt.

Der Studienverlaufsplän **B-Fach** wird in Modul **Pflicht BI-38 Physik für Biologen/innen** (5 CP) um die Fußnote 4 „Es wird empfohlen, das Modul BI-38 im dritten Semester, spätestens aber im vierten Semester zu absolvieren“ ergänzt.

Der Studienverlaufsplän **Bezugsfach für den Sachunterricht** wird in Modul **Wahlpflichtbereich II BI-38 Physik für Biologen/innen** (5 CP) um die Fußnote 3 „Das Modul kann auch im Sommersemester belegt werden“ ergänzt.

**Neubekanntmachung der Studienordnung
Biologie
im Bachelorstudiengang Combined Studies**

Die „Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Combined Studies“ zuletzt geändert gemäß Beschluss des Senats der Universität Vechta in seiner 37. Sitzung vom 26.11.2014 und Genehmigung des Präsidiums in seiner Sitzung vom 09.12.2014 wird hiermit in der nunmehr geltenden Fassung neu bekannt gemacht:

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung für den Teilstudiengang Biologie regelt das Studium auf der Grundlage der Rahmenprüfungsordnung und der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor Combined Studies der Universität Vechta.

**§ 2
Ziele des Studiums**

- (1) ¹Das Lehrfach Biologie bietet eine breitgefächerte, in Spezialgebieten konturierte, intensive Ausbildung der „Wissenschaft vom Leben“, wobei eine ausgewogene Balance von Theorie und Praxis angestrebt wird. ²Im Mittelpunkt steht der lebende Organismus: sein Bau (Anatomie und Morphologie), seine Funktionen (Physiologie), seine Wechselbeziehungen zur belebten und unbelebten Natur (Ökologie) sowie die Vielfalt der Arten (Taxonomie und Systematik). ³Auch molekularbiologische, biochemische und genetische Grundlagen werden im Studium angemessen berücksichtigt. ⁴Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Bereich des fachlichen Wissens, der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung, der wissenschaftlich angemessenen Kommunikation und der naturwissenschaftlichen Bewertung von Sachverhalten.
- (2) ¹Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs finden neben dem vorgezeichneten beruflichen Weg als Lehrerinnen und Lehrer vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten in solchen Bereichen, in denen es auf Natur- Umwelt- und Artenkenntnis ankommt. ²Durch die Ausbildung in „Biodiversität und Ökologie“ sind Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs qualifiziert für Planungs- und Bewertungsarbeiten im Natur- und Umweltbereich. ³Daraus ergeben sich Arbeitsmöglichkeiten in Architektur- oder Planungsbüros sowie in Umwelt- oder Landwirtschaftsämtern.
- (3) Die Ausbildung in „organismischer Biologie“ bietet Einstiegsmöglichkeiten im Bereich des Wissenstransfers als Wissenschaftsjournalist, Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter in Museen, biologischen Sammlungen sowie in regionalen Umweltbildungsstätten.
- (4) ¹Die Ausbildung im Bachelor Biologie an der Universität Vechta setzt bewusst einen Kontrapunkt zur gängigen Biologie-Ausbildung. ²Während die meisten Ausbildungsstätten ihren Schwerpunkt molekularbiologisch oder biotechnologisch definieren, legen die Dozentinnen und Dozenten der Biologie an der Universität Vechta Wert auf die Vermittlung einer naturnahen, facettenreichen Biologie. ³Organismische Biologie, Biodiversität, Naturschutz und Ökologie als wesentliche Ausbildungs- und Forschungsschwerpunkte an der Universität Vechta zielen auf die Fach- und Bewertungskompetenz der Absolventinnen und Absolventen im Sinne einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, die Grundbedeutung hat für zivilgesellschaftliches Engagement und die Entwicklung der Persönlichkeit.

§ 3 Studienprogramm

¹Das Studienprogramm für das A-Fach setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Modul	Modultitel	Pflicht/ Wahlpflicht	CP	SWS	Prüfungsform
BI-35	Grundlagen der Biologiedidaktik	Pflicht	5	3	Portfolio
BI-36	Grundlagen der Humanbiologie	Pflicht	5	3	Klausur
BI-37	Grundlagen der Biologie	Pflicht	5	3	Klausur
BI-38	Physik für Biologen/innen	Pflicht	5	4	Klausur
CH-1	Allgemeine Chemie	Pflicht	5	4	Klausur
BI-32	Diversität der Pflanzen	Wahlpflicht- bereich I	5	3	mündliche Mo- dulprüfung
BI-34	Diversität der Tiere	Wahlpflicht- bereich I	5	3	Klausur oder Portfolio
BI-31	Bau und Funktion der Pflanzen	Wahlpflicht- bereich II	5	4	Klausur
BI-33	Bau und Funktion der Tiere	Wahlpflicht- bereich II	5	4	Klausur
BI-40	Ökologie der Wirbeltiere	Wahlpflicht- bereich II	5	3	Referat
BI-41	Ökologie der Pflanzen (Eifelex- kursion)	Wahlpflicht- bereich II	5	4	Referat
BI-42	Gewässerökologie (Helgoland- Exkursion)	Wahlpflicht- bereich II	5	4	Referat oder Projektbericht
BI-43	Vertiefung: Evolution	Wahlpflicht- bereich II	5	3	Klausur
BI-44	Vertiefung: Genetik	Wahlpflicht- bereich II	5	3	Klausur
BI-45	Natur und Ethik	Wahlpflicht- bereich II	5	3	Projektbericht
BI-46	Humanbiologie und Gesundheit	Wahlpflicht- bereich II	5	3	Projektbericht
BI-47	Naturwissenschaftliche Didakti- ken	Wahlpflicht- bereich II	5	3	Referat
CH-2	Anorganische Chemie	Wahlpflicht- bereich II	5	4	Klausur oder Referat
CH-5	Organische Chemie	Wahlpflicht- bereich II	5	4	Klausur oder Referat

Gesamtsumme: 80 CP / 53 – 56 SWS

²Aus dem Wahlpflichtbereich I ist von den Modulen BI-32 oder BI-34 ein Modul zu absolvieren. ³Aus dem Wahlpflichtbereich II sind insgesamt zehn Module (unter Beachtung der Empfehlungen zu den Zugangsvoraussetzungen in den Modulbeschreibungen) zu belegen. ⁴Dabei kann auch B-32 oder B-34 als Teil des Wahlpflichtbereichs II studiert werden, sofern es nicht bereits im Wahlpflichtbereich I belegt worden ist.

⁵Das Studienprogramm für das B-Fach setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Modul	Modultitel	Pflicht/ Wahlpflicht	CP	SWS	Prüfungsform
BI-35	Grundlagen der Biologiedidaktik	Pflicht	5	3	Portfolio
BI-36	Grundlagen der Humanbiologie	Pflicht	5	3	Klausur
BI-37	Grundlagen der Biologie	Pflicht	5	3	Klausur
BI-38	Physik für Biologen/innen	Pflicht	5	4	Klausur
CH-1	Allgemeine Chemie	Pflicht	5	4	Klausur

BI-32	Diversität der Pflanzen	Wahlpflichtbereich I	5	3	mündliche Modulprüfung
BI-34	Diversität der Tiere	Wahlpflichtbereich I	5	3	Klausur oder Portfolio
BI-31	Bau und Funktion der Pflanzen	Wahlpflichtbereich II	5	4	Klausur
BI-33	Bau und Funktion der Tiere	Wahlpflichtbereich II	5	4	Klausur
BI-40	Ökologie der Wirbeltiere	Wahlpflichtbereich II	5	3	Referat
BI-41	Ökologie der Pflanzen (Eifelexkursion)	Wahlpflichtbereich II	5	4	Referat
BI-42	Gewässerökologie (Helgoland-Exkursion)	Wahlpflichtbereich II	5	4	Referat oder Projektbericht
BI-43	Vertiefung: Evolution	Wahlpflichtbereich II	5	3	Klausur
BI-44	Vertiefung: Genetik	Wahlpflichtbereich II	5	3	Klausur
BI-45	Natur und Ethik	Wahlpflichtbereich II	5	3	Projektbericht
BI-46	Humanbiologie und Gesundheit	Wahlpflichtbereich II	5	3	Projektbericht
BI-47	Naturwissenschaftliche Didaktiken	Wahlpflichtbereich II	5	3	Referat
CH-2	Anorganische Chemie	Wahlpflichtbereich II	5	4	Klausur oder Referat
CH-5	Organische Chemie	Wahlpflichtbereich II	5	4	Klausur oder Referat

Gesamt: 60 CP / 38 - 44 SWS

⁶Aus dem Wahlpflichtbereich I ist von den Modulen BI-32 oder BI-34 ein Modul zu absolvieren. ⁷Aus dem Wahlpflichtbereich II sind insgesamt sechs Module (unter Beachtung der Empfehlungen zu den Zugangsvoraussetzungen in den Modulbeschreibungen) zu belegen. ⁸Dabei kann auch B-32 oder B-34 als Teil des Wahlpflichtbereichs II studiert werden, sofern es nicht bereits im Wahlpflichtbereich I belegt worden ist.

⁹Das Studienprogramm für das Bezugsfach Biologie im Sachunterricht setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Modul	Modultitel	Pflicht/ Wahlpflicht	CP	SWS	Prüfungsform
BI-36	Grundlagen der Humanbiologie	Pflicht	5	3	Klausur
BI-37	Grundlagen der Biologie	Pflicht	5	3	Klausur
BI-31	Bau und Funktion der Pflanzen	Wahlpflichtbereich II	5	4	Klausur
BI-32	Diversität der Pflanzen	Wahlpflichtbereich II	5	3	mündliche Modulprüfung
BI-33	Bau und Funktion der Tiere	Wahlpflichtbereich II	5	4	Klausur
BI-34	Diversität der Tiere	Wahlpflichtbereich II	5	3	Klausur oder Portfolio
BI-35	Grundlagen der Biologiedidaktik	Wahlpflichtbereich II	5	3	Portfolio
BI-38	Physik für Biologen/innen	Wahlpflichtbereich II	5	4	Klausur
BI-40	Ökologie der Wirbeltiere	Wahlpflichtbereich II	5	3	Referat

BI-41	Ökologie der Pflanzen (Eifelexkursion)	Wahlpflichtbereich II	5	4	Referat
BI-42	Gewässerökologie (Helgoland-Exkursion)	Wahlpflichtbereich II	5	4	Referat oder Projektbericht
BI-43	Vertiefung: Evolution	Wahlpflichtbereich II	5	3	Klausur
BI-44	Vertiefung: Genetik	Wahlpflichtbereich II	5	3	Klausur
BI-45	Natur und Ethik	Wahlpflichtbereich II	5	3	Projektbericht
BI-46	Humanbiologie und Gesundheit	Wahlpflichtbereich II	5	3	Projektbericht
BI-47	Naturwissenschaftliche Didaktiken	Wahlpflichtbereich II	5	3	Referat
CH-1	Allgemeine Chemie	Wahlpflichtbereich II	5	4	Klausur
CH-2	Anorganische Chemie	Wahlpflichtbereich II	5	4	Klausur oder Referat
CH-5	Organische Chemie	Wahlpflichtbereich II	5	4	Klausur oder Referat
CH-10	Chemie und Physik für den Anfangsunterricht	Wahlpflichtbereich II	5	4	Portfolio

Gesamt: 30 CP / 18-22 SWS

¹⁰Aus dem Wahlpflichtbereich II sind insgesamt vier Module (unter Beachtung der Empfehlungen zu den Zugangsvoraussetzungen in den Modulbeschreibungen) zu belegen.

¹¹Die Studienverlaufspläne (Anlage 1) enthalten Empfehlungen für die Gestaltung des Studiums des Teilstudiengangs zur Einhaltung der Regelstudienzeit.

§ 4

Art und Umfang der Prüfungsleistungen

- (1) ¹Der jeweilige Umfang der in § 17 RPO und § 7 PO BA CS definierten Prüfungsleistungen wird wie folgt in Zeichen (inklusive Leerzeichen; ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abbildungs-, Literaturverzeichnis und Anhänge) festgelegt:
1. der Umfang der schriftlichen Leistungen im Rahmen eines Referats (Thesenpapier oder schriftliche Ausarbeitung) gemäß § 17 Abs. 6 RPO beträgt in der Regel 10.000 bis 15.000 Zeichen;
 2. der Umfang des Selbstreflexionsberichts im Rahmen eines Portfolios gemäß § 17 Abs. 9 RPO beträgt in der Regel 5.000 bis 20.000 Zeichen;
 3. der Umfang eines Projektberichts gemäß § 17 Abs. 10 RPO beträgt in der Regel 20.000 bis 30.000 Zeichen;
 4. der Umfang eines Praktikumsberichts im PvB gemäß § 7 PO BA CS beträgt in der Regel 30.000 bis 50.000 Zeichen.

²Die erreichte Zeichenzahl ist in der schriftlichen Prüfungsleistung anzugeben.

Der Studienverlaufsplan ist eine Empfehlung für die Gestaltung des Studiums in der Regelstudienzeit. Bei einer geplanten Abweichung vom Studienverlaufsplan wird eine Beratung durch die Fachstudienberatung empfohlen.

1. Semester	Pflicht BI-37 Grundlagen der Biologie (5 CP) BI-37.1 Allgemeine Biologie (2 SWS) BI-37.2 Biologische Arbeitsmethoden (1 SWS)	Pflicht CH-1 Allgemeine Chemie (5 CP) CH-1.1 Allgemeine Chemie - Vorlesung (2 SWS) CH-1.2 Allgemeine Chemie - Seminar (1 SWS) CH-1.3 Einführung in die Laborpraxis und Unfallverhütung (1 SWS)					10 CP / 7 SWS
2. Semester	Pflicht BI-35 Grundlagen der Biologiedidaktik (5 CP) BI-35.1 Didaktik in der Biologie (1 SWS) BI-35.2 Präsentationen (2 SWS)	Wahlpflichtbereich I¹ BI-32 Diversität der Pflanzen (5 CP) BI-32.1 Taxonomie der Pflanzen (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II² BI-33 Bau und Funktion der Tiere (5 CP) BI-33.1 Allgemeine Zoologie (2 SWS) BI-33.2 Bauanalysen der Tiere (2 SWS)				5 CP / 3 SWS (mit Wahlpflichtbereich I bis zu: 10 CP/6 SWS; zusätzlich mit Wahlpflichtbereich II bis zu: 15 CP/10 SWS)
3. Semester	Pflicht BI-36 Grundlagen der Humanbiologie (5 CP) BI-36.1 Vorlesung Humanbiologie (1 SWS) BI-36.2 Praktische Studien: Schulversuche (2 SWS)	Wahlpflichtbereich I¹ BI-34 Diversität der Tiere (5 CP) BI-34.1 Spezielle Zoologie (1 SWS) BI-34.2 Taxonomie der Tiere (2 SWS)	Pflicht BI-38 Physik für Biologen/innen (5 CP)⁴ BI-38.1 Physikalische Grundlagen (2 SWS) BI-38.2 Physikalisches Rechnen (1 SWS) BI-38.3 Physikalische Übung (1 SWS)	Wahlpflichtbereich II² BI-31 Bau und Funktion der Pflanzen (5 CP) BI-31.1 Bau und Funktion der Pflanzen (2 SWS) BI-31.2 Praktische Übungen zum Bau der Pflanzen (2 SWS)			10 CP / 7 SWS (mit Wahlpflichtbereich I bis zu: 15 CP / 10 SWS ; zusätzlich mit Wahlpflichtbereich II bis zu: 20 CP / 14 SWS)
4. Semester	Wahlpflichtbereich II² BI-41 Ökologie der Pflanzen (5 CP) BI-41.1 Biologie der Pflanzen (1 SWS) BI-41.2 Pflichtexkursion in die Eifel (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II² BI-42 Gewässerökologie (5 CP) BI-42.1 Gewässeruntersuchungen (1 SWS) BI-42.2 Pflichtexkursion nach Helgoland (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II² BI-46 Humanbiologie und Gesundheit (5 CP) BI-46.1 Projekt: Humanbiologie und Gesundheit (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II² BI-45 Natur und Ethik (5 CP) BI-45.1 Projekt: Ethische Fragen in der Biologie (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II^{2,3} CH-5 Organische Chemie (5 CP) CH-5.1 Organische Chemie - Vorlesung (2 SWS) CH-5.2 Organische Chemie - Seminar (2 SWS)	Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB) (9 CP) PvB-Begleitveranstaltung (2 SWS) Praktikum (sechs Wochen)	je nach Wahl der Module aus dem Wahlpflichtbereich II bis zu 25 CP / 18 SWS (mit PvB bis zu: 34 CP / 20 SWS)
5. Semester (Mobilitätsfenster)	Wahlpflichtbereich II² BI-40 Ökologie der Wirbeltiere (5 CP) BI-40.1 Biologie der Chordata (1 SWS) BI-40.2 Ökologische Aspekte (2 SWS)	Wahlpflichtbereich II² BI-44 Vertiefung: Genetik (5 CP) BI-44.1 Genetik an Beispielen und Simulationen (2 SWS) BI-44.2 Praktikum: Genetik an Beispielen und Simulationen (1 SWS)	Wahlpflichtbereich II² BI-47 Naturwissenschaftliche Didaktiken (5 CP) BI 47.1 Naturwissenschaftliche Didaktiken (3 SWS)				je nach Wahl der Module aus dem Wahlpflichtbereich bis zu 15 CP / 9 SWS
6. Semester	Wahlpflichtbereich II² BI-43 Vertiefung Evolution (5 CP) BI-43.1 Vertiefende Aspekte der Evolution (1 SWS) BI-43.2 Vertiefende Aspekte der Evolution (2 SWS)	Wahlpflichtbereich II^{2,3} CH-2 Anorganische Chemie (5 CP) CH-2.1 Anorganische Chemie - Vorlesung (2 SWS) CH-2.2 Anorganische Chemie - Seminar (2 SWS)					je nach Wahl der Module aus dem Wahlpflichtbereich II bis zu 10 CP / 7 SWS

Hinweise für Praktika:

Es wird empfohlen, das **Orientierungspraktikum** (6 CP/1 SWS) je nach spezifischem Zweck (erste Berufsorientierung bzw. Neuorientierung/Perspektivwechsel bzw. ggf. Zusammenlegung mit dem PvB) zwischen dem ersten und dem fünften Semester zu belegen.

Es wird empfohlen, das **Praktikum für verschiedene Berufsfelder** (9 CP / 2 SWS) im vierten Semester zu belegen.

¹ Aus den Modulen des Wahlpflichtbereichs I BI-32 und BI-34 ist ein Modul zu belegen.

² Aus den Modulen des Wahlpflichtbereichs II sind (unter Beachtung der Empfehlungen zu den Zugangsvoraussetzungen in den Modulbeschreibungen) insgesamt zehn Module zu belegen. Dabei kann auch B-32 oder B-34 studiert werden, sofern es nicht bereits als Teil des Wahlpflichtbereichs I belegt worden ist.

³ Je nach Angebot der Chemie kann das Modul auch in einem anderen Semester angeboten werden. Bitte beachten Sie hierzu frühzeitig die Ankündigungen des Faches.

⁴ Es wird empfohlen, das Modul BI-38 im dritten Semester, spätestens aber im vierten Semester zu absolvieren.

Der Studienverlaufsplan ist eine Empfehlung für die Gestaltung des Studiums in der Regelstudienzeit. Bei einer geplanten Abweichung vom Studienverlaufsplan wird eine Beratung durch die Fachstudienberatung empfohlen.

1. Semester	Pflicht BI-37 Grundlagen der Biologie (5 CP) BI-37.1 Allgemeine Biologie (2 SWS) BI-37.2 Biologische Arbeitsmethoden (1 SWS)	Pflicht CH-1 Allgemeine Chemie (5 CP) CH-1.1 Allgemeine Chemie - Vorlesung (2 SWS) CH-1.2 Allgemeine Chemie - Seminar (1 SWS) CH-1.3 Einführung in die Laborpraxis und Unfallverhütung (1 SWS)					10 CP / 7 SWS
2. Semester	Pflicht BI -35 Grundlagen der Biologiedidaktik (5 CP) BI-35.1 Didaktik in der Biologie (1 SWS) BI-35.2 Präsentationen (2 SWS)	Wahlpflichtbereich I ¹ BI-32 Diversität der Pflanzen (5 CP) BI-32.1 Taxonomie der Pflanzen (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II ² BI-33 Bau und Funktion der Tiere (5 CP) BI-33.1 Allgemeine Zoologie (2 SWS) BI-33.2 Bauanalysen der Tiere (2 SWS)				5 CP / 3 SWS (mit Wahlpflichtbereich I bis zu: 10 CP / 6 SWS; zusätzlich mit Wahlpflichtbereich II bis zu: 15 CP / 10 SWS)
3. Semester	Pflicht BI-36 Grundlagen der Humanbiologie (5 CP) BI-36.1 Vorlesung Humanbiologie (1 SWS) BI-36.2 Praktische Studien: Schulversuche (2 SWS)	Wahlpflichtbereich I ¹ BI-34 Diversität der Tiere (5 CP) BI-34.1 Spezielle Zoologie (1 SWS) BI-34.2 Taxonomie der Tiere (2 SWS)	Pflicht BI-38 Physik für Biologen/innen (5 CP)⁴ BI-38.1 Physikalische Grundlagen (2 SWS) BI-38.2 Physikalisches Rechnen (1 SWS) BI-38.3 Physikalische Übung (1 SWS)	Wahlpflichtbereich II ² BI-31 Bau und Funktion der Pflanzen (5 CP) BI-31.1 Bau und Funktion der Pflanzen (2 SWS) BI-31.2 Praktische Übungen zum Bau der Pflanzen (2 SWS)			10 CP / 7 SWS (mit Wahlpflichtbereich I bis zu: 15 CP / 10 SWS; zusätzlich mit Wahlpflichtbereich II bis zu: 20 CP / 14 SWS)
4. Semester	Wahlpflichtbereich II ² BI-41 Ökologie der Pflanzen (5 CP) BI-41.1 Biologie der Pflanzen (1 SWS) BI-41.2 Pflichtexkursion in die Eifel (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II ² BI-42 Gewässerökologie (5 CP) BI-42.1 Gewässeruntersuchungen (1 SWS) BI-42.2 Pflichtexkursion nach Helgoland (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II ² BI-46 Humanbiologie und Gesundheit (5 CP) BI-46.1 Projekt: Humanbiologie und Gesundheit (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II ² BI-45 Natur und Ethik (5 CP) BI-45.1 Projekt: Ethische Fragen in der Biologie (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II ^{2,3} CH-5 Organische Chemie (5 CP) CH-5.1 Organische Chemie - Vorlesung (2 SWS) CH-5.2 Organische Chemie - Seminar (2 SWS)	Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB) (9 CP) PvB-Begleitveranstaltung (2 SWS) Praktikum (sechs Wochen)	je nach Wahl der Module aus dem Wahlpflichtbereich II bis zu: 25 CP / 18 SWS (mit PvB bis zu: 34 CP / 20 SWS)
5. Semester (Mobilitätsfenster)	Wahlpflichtbereich II ² BI-40 Ökologie der Wirbeltiere (5 CP) BI-40.1 Biologie der Chordata (1 SWS) BI-40.2 Ökologische Aspekte (2 SWS)	Wahlpflichtbereich II ² BI-44 Vertiefung: Genetik (5 CP) BI-44.1 Genetik an Beispielen und Simulationen (2 SWS) BI-44.2 Praktikum: Genetik an Beispielen und Simulationen (1 SWS)	Wahlpflichtbereich II ² BI-47 Naturwissenschaftliche Didaktiken (5 CP) BI 47.1 Naturwissenschaftliche Didaktiken (3 SWS)				je nach Wahl der Module aus dem Wahlpflichtbereich II bis zu: 15 CP / 9 SWS
6. Semester	Wahlpflichtbereich II ² BI-43 Vertiefung Evolution (5 CP) BI-43.1 Vertiefende Aspekte der Evolution (1 SWS) BI-43.2 Vertiefende Aspekte der Evolution (2 SWS)	Wahlpflichtbereich II ^{2,3} CH-2 Anorganische Chemie (5 CP) CH-2.1 Anorganische Chemie - Vorlesung (2 SWS) CH-2.2 Anorganische Chemie - Seminar (2 SWS)					je nach Wahl der Module aus dem Wahlpflichtbereich II bis zu: 10 CP / 7 SWS

Hinweise für Praktika:

Es wird empfohlen, das **Orientierungspraktikum** (6 CP/1SWS) je nach spezifischem Zweck (erste Berufsorientierung bzw. Neuorientierung/Perspektivwechsel bzw. ggf. Zusammenlegung mit dem PvB) zwischen dem ersten und dem fünften Semester zu belegen.

Es wird empfohlen, das **Allgemeine Schulpraktikum** (9 CP / 2 SWS; nur für Studierende mit Berufziel Lehramt) im vierten Semester, frühestens aber nach dem dritten Semester zu belegen

Es wird empfohlen, das **Praktikum für verschiedene Berufsfelder** (9 CP / 2 SWS; nur für Studierende ohne Berufziel Lehramt), sofern es im Fach Biologie abgeleistet wird, im vierten Semester zu belegen.

¹ Aus den Modulen des Wahlpflichtbereichs I BI-32 und BI-34 ist ein Modul zu belegen.

² Aus den Modulen des Wahlpflichtbereichs II sind (unter Beachtung der Empfehlungen zu den Zugangsvoraussetzungen in den Modulbeschreibungen) insgesamt sechs Module zu belegen. Dabei kann auch B-32 oder B-34 studiert werden, sofern es nicht bereits als Teil des Wahlpflichtbereichs I belegt worden ist.

³ Je nach Angebot der Chemie kann das Modul auch in einem anderen Semester angeboten werden. Bitte beachten Sie hierzu rechtzeitig die Ankündigungen des Faches.

⁴ Es wird empfohlen, das Modul BI-38 im dritten Semester, spätestens aber im vierten Semester zu absolvieren.

Bachelor Combined Studies / Bezugsfach für den Sachunterricht (30 CP)

Gültig ab WiSe 2014/15

Der Studienverlaufsplan ist eine Empfehlung für die Gestaltung des Studiums in der Regelstudienzeit. Bei einer geplanten Abweichung vom Studienverlaufsplan wird eine Beratung durch die Fachstudienberatung empfohlen.

1. Semester	Pflicht BI-37 Grundlagen der Biologie (5 CP) BI-37.1 Allgemeine Biologie (2 SWS) BI-37.2 Biologische Arbeitsmethoden (1 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ CH-1 Allgemeine Chemie (5 CP) CH-1.1 Allgemeine Chemie (2 SWS) CH-1.2 Allgemeine Chemie (1 SWS) CH-1.3 Einführung in die Laborpraxis und Unfallverhütung (1 SWS)				5 CP / 3 SWS (mit Modul aus dem Wahlpflichtbereich II bis zu 10 CP / 7 SWS)
2. Semester	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-35 Grundlagen der Biologiedidaktik (5 CP) BI-35.1 Didaktik in der Biologie (1 SWS) BI-35.2 Präsentationen (2 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-32 Diversität der Pflanzen (5 CP) BI-32.1 Taxonomie der Pflanzen (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-33 Bau und Funktion der Tiere (5 CP) BI-33.1 Allgemeine Zoologie (2 SWS) BI-33.2 Bauanalysen der Tiere (2 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ CH-10 Chemie und Physik für den Anfangsunterricht (5 CP) CH-10.1 Chemie für den Anfangsunterricht (2 SWS) CH-10.2 Physik für den Anfangsunterricht (2 SWS)		je nach Wahl aus dem Wahlpflichtbereich II bis zu 20 CP / 14 SWS
3. Semester	Pflicht BI-36 Grundlagen der Humanbiologie (5 CP) BI-36.1 Humanbiologie (1 SWS) BI-36.2 Praktische Studien: Schulversuche (2 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-34 Diversität der Tiere (5 CP) BI-34.1 Spezielle Zoologie (1 SWS) BI-34.2 Taxonomie der Tiere (2 SWS)	Wahlpflichtbereich II ³ BI-38 Physik für Biologen/innen (5 CP) BI-38.1 Physikalische Grundlagen (2 SWS) BI-38.2 Physikalisches Rechnen (1 SWS) BI-38.3 Physikalische Übung (1 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-31 Bau und Funktion der Pflanzen (5 CP) BI-31.1 Bau und Funktion der Pflanzen (2 SWS) BI-31.2 Praktische Übungen zum Bau der Pflanzen (2 SWS)		5 CP / 3 SWS (je nach Wahl aus dem Wahlpflichtbereich II bis zu 20 CP / 14 SWS)
4. Semester	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-41 Ökologie der Pflanzen (5 CP) BI-41.1 Biologie der Pflanzen (1 SWS) BI-41.2 Pflichtexkursion in die Eifel (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-42 Gewässerökologie (5 CP) BI-42.1 Gewässeruntersuchungen (1 SWS) BI-42.2 Pflichtexkursion nach Helgoland (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-46 Humanbiologie und Gesundheit (5 CP) BI-46.1 Projekt: Humanbiologie und Gesundheit (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-45 Natur und Ethik (5 CP) BI-45.1 Projekt: Ethische Fragen in der Biologie (3 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ CH-5 Organische Chemie (5 CP) CH-5.1 Organische Chemie (2 SWS) CH-5.2 Organische Chemie (2 SWS)	je nach Wahl aus dem Wahlpflichtbereich II bis zu 25 CP / 18 SWS
5. Semester (Mobilitätsfenster)	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-40 Ökologie der Wirbeltiere (5 CP) BI-40.1 Biologie der Chordata (1 SWS) BI-40.2 Ökologische Aspekte (2 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-44 Vertiefung: Genetik (5 CP) BI-44.1 Genetik an Beispielen und Simulationen (2 SWS) BI-44.2 Praktikum: Genetik ab Beispielen und Simulationen (1 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-47 Naturwissenschaftliche Didaktiken (5 CP) BI 47.1 Naturwissenschaftliche Didaktiken (3 SWS)			je nach Wahl aus dem Wahlpflichtbereich bis zu 15 CP / 9 SWS
6. Semester	Wahlpflichtbereich II ¹ BI-43 Vertiefung Evolution (5 CP) BI-43.1 Vertiefende Aspekte der Evolution (1 SWS) BI-43.2 Vertiefende Aspekte der Evolution (2 SWS)	Wahlpflichtbereich II ¹ CH-2 Anorganische Chemie (5 CP) CH-2.1 Anorganische Chemie (2 SWS) CH-2.2 Anorganische Chemie (2 SWS)				je nach Wahl aus dem Wahlpflichtbereich II bis zu 10 CP / 7 SWS

Hinweise für Praktika:

Es wird empfohlen, das **Orientierungspraktikum** (6 CP/1SWS) je nach spezifischem Zweck (erste Berufsorientierung bzw. Neuorientierung/Perspektivwechsel bzw. ggf. Zusammenlegung mit dem PvB) zwischen dem ersten und dem fünften Semester zu belegen.

Es wird empfohlen, das **Allgemeine Schulpraktikum** (9 CP / 2 SWS; nur für Studierende mit Berufziel Lehramt) im vierten Semester, frühestens aber nach dem dritten Semester zu belegen

¹ Aus den Modulen des Wahlpflichtbereichs II sind insgesamt vier Module (unter Beachtung der Empfehlungen zu den Zugangsvoraussetzungen in den Modulbeschreibungen) zu belegen.

² Je nach Angebot der Chemie kann das Modul auch in einem anderen Semester angeboten werden. Bitte beachten Sie hierzu frühzeitig die Ankündigungen des Faches.

³ Das Modul kann auch im Sommersemester belegt werden.